

**Prüfungsordnung für das Fach Geschichte
zur Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt
an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
vom 09.12.2013**

Auf Grund von § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 06. Juni 2011 (AB Uni 2011/13, S. 879 ff.), zuletzt geändert durch die Dritte Änderungsordnung vom 24. Juli 2013 (AB Uni 2013/23, S. 1685 f.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

**§ 1
Studieninhalt (Module)**

- (1) Das Fach Geschichte im Studium für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:

Pflichtmodul: Fachdidaktisches Modul

- (2) ¹Zudem umfasst das Fach Geschichte folgende Wahlpflichtmodule:

1. *Fachwissenschaftliches Schwerpunktmodul: Alte Geschichte*
2. *Fachwissenschaftliches Schwerpunktmodul: Mittelalterliche Geschichte*
3. *Fachwissenschaftliches Schwerpunktmodul: Neuere und Neueste Geschichte*
4. *Masterarbeit*

²Aus den unter Nr. 1 bis 3 genannten Schwerpunktmodulen muss ein Modul erfolgreich abgeschlossen werden. ³Mit der verbindlichen Anmeldung zur ersten Studien- oder Prüfungsleistung innerhalb eines Wahlpflichtmoduls ist die Wahl dieses Moduls verbindlich erfolgt. ⁴Danach ist ein Wechsel ausgeschlossen. ⁵Die Masterarbeit kann im Fach Geschichte geschrieben werden.

- (3) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

**§ 2
Studien- und Prüfungsleistungen**

- (1) ¹Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung. ²Die Masterarbeit kann einmal wiederholt werden. ³Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.
- (2) Gemäß § 15 Abs. 4 der Rahmenordnung wird der Anteil an Prüfungsleistungen, die unter unvergleichbaren Notensystemen erbracht worden sind und für Prüfungsleistungen im Fach Geschichte nach dieser Prüfungsordnung angerechnet werden können, auf 30 % der nach dieser Prüfungsordnung zu erbringenden Prüfungsleistungen begrenzt.

- (3) Studienleistungen werden nicht benotet.

§ 3 **Masterarbeit**

- (1) ¹Wird die Masterarbeit im Fach Geschichte geschrieben, so wird das Thema erst ausgegeben, wenn eines der beiden, gemäß § 1 im Fach Geschichte zu studierenden Module erfolgreich abgeschlossen worden ist. ²Der Zeitpunkt der Ausgabe ist aktenkundig zu machen.
- (2) ¹Die Masterarbeit wird von einer/einem gemäß § 12 der Rahmenordnung bestellten Prüferin/Prüfer ausgegeben und betreut. ²Für die Wahl der Themenstellerin/des Themenstellers sowie für die Themenstellung besitzt der die Kandidatin/der Kandidat ein Vorschlagsrecht. ³Das Thema kann nur einmal und nur innerhalb von zwei Wochen nach Beginn der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden.
- (3) ¹Die Bearbeitungszeit beträgt vier Monate. ²Wird die Masterarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist sechs Monate. ³Die Masterarbeit ist dann studienbegleitend, wenn noch Leistungen in einem der beiden Fächer oder den Bildungswissenschaften zu erbringen sind.

§ 4 **Inkrafttreten**

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die seit dem Sommersemester 2014 im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Fach Geschichte an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert sind.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Geschichte/Philosophie (Fachbereich o8) vom 25.11.2013.

Münster, den 09.12.2013

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie Bekanntmachungen von Satzungen vom 08.02.1991 (AB Uni 91/1), zuletzt geändert am 23.12.1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 09.12.2013

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Anhang: Modulbeschreibungen

Modultitel deutsch:		Fachdidaktisches Modul					
Modultitel englisch:		History Didactics					
Studiengang:		<i>Master of Education Gymnasien/Gesamtschulen</i>					
Teilstudiengang:		<i>Geschichte</i>					
1	Modulnummer: 1	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1.	LP: 10	Workload (h): 300		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	VL	Vorlesung zur Fachdidaktik	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	30 h/ 2 SWS	0
	2.	HS	Hauptseminar zur Fachdidaktik	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	7	30 h/ 2 SWS	180
	3.	Ü	Übung zur Fachdidaktik	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 h/ 2 SWS	30
4	Lehrinhalte: Das geschichtsdidaktische Modul vermittelt den aktuellen Forschungsstand und vertieft die Beschäftigung mit ausgewählten geschichtsdidaktischen Modellen der theoriegeleiteten Planung von Unterricht, der Medienanalyse und Methodenproblematik. Es befähigt zur reflektierten Analyse von fachspezifischen Lehr- und Lernsituationen und widmet sich der empirischen fundierten Diagnose von Lernvoraussetzungen und Lernprozessen. Damit bildet das fachdidaktische Modul Rahmen und Voraussetzung für projektorientierte und theoriegeleitete Erkundung schulischen Geschichtsunterrichts im Praxissemester, für die Planung, Durchführung und Reflexion eigenen Unterrichts sowie für die Planung und Reflexion eigener empirischer Erkundungsprojekte. Die Vorlesung widmet sich an der Schnittstelle von Theorie, Empirie und Pragmatik aktuellen Forschungsthemen, die im Hauptseminar vertieft werden. Die Übung stellt einen deutlichen Unterrichtsbezug her.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse einzelner Teilbereiche und Theorien, können die Vernetzung theoretischer, empirischer und pragmatischer Probleme historischen Lernens beschreiben und reflektieren, besitzen Kenntnisse der Unterrichtsplanung und -evaluation (Planungskompetenz), können fachspezifische Lehr- und Lernsituationen kategoriegeleitet analysieren. Sie können ferner fachspezifische Lernvoraussetzungen und Lernprogressionen beschreiben und analysieren und sind in der Lage einen Forschungsschwerpunkt zu erarbeiten und sachgerecht zu präsentieren.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Studierenden können aus mehreren Hauptseminaren u. Übungen wählen, um Überschneidungsfreiheit sicherzustellen.						

7	Leistungsüberprüfung: [x] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)		
8	Prüfungsleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹		Dauer bzw. Umfang
	Mündliche MAP		30 Minuten
9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Hausarbeit und Präsentation im Hauptseminar		15-20 Seiten, Ca. 20 Minuten
	Präsentation in der Übung		Ca. 20 Minuten
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle prüfungsrelevanten Leistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 50 %		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine		
13	Anwesenheit: Da die in diesem Modul zu erwerbende Kompetenz, nämlich die Analyse fachspezifischer Lehr- und Lernsituationen, nicht im Selbststudium angeeignet werden kann, besteht im Hauptseminar und in der Übung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen max. zwei Sitzungstermine versäumen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine		
15	Modulbeauftragte/r: Dr. Holger Thünemann und Veranstalter des jeweiligen Hauptseminars		Zuständiger Fachbereich: Geschichte/Philosophie (FB 08)
	Sonstiges: ----		
16			

¹ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Fachwissenschaftliches Schwerpunktmodul: Alte Geschichte					
Modultitel englisch:		Specialisation in Ancient History					
Studiengang:		Master of Education Gymnasien/Gesamtschulen					
Teilstudiengang:		Geschichte					
1	Modulnummer: 2a	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1.-3.	LP: 15	Workload (h): 450		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Vorlesung zur Alten Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h/ 2 SWS	60
	2.	S	Seminar zur Alten Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	10	30 h/ 2 SWS	270
	3.	Koll	Kolloquium zur Alten Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 h/ 2 SWS	30
4	Lehrinhalte: Das Modul vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der von den Studierenden als Schwerpunkt gewählten Epoche und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen Arbeit ermöglichen. Die Vorlesung vermittelt einen breiteren Horizont zur Einordnung der im Seminar vermittelten Themenschwerpunkte. Im Kolloquium setzen sich die Studierenden mit aktuellen Forschungsschwerpunkten auseinander.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse einzelner Teilbereiche der Alten Geschichte. Sie sind mit der Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritischer Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständiger Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden vertraut. Sie sind in der Lage ihre Kenntnisse in Form selbständiger Analyse, mündlicher und/oder multimedialer sowie schriftlicher Präsentation und Diskussion anzuwenden. Sie sind in der Lage einen Forschungsschwerpunkt zu erarbeiten und sachgerecht zu präsentieren.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Studierenden können aus mehreren Vorlesungen und Seminaren wählen, um Überschneidungsfreiheit sicherzustellen.						
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						

8	Prüfungsleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ²	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Mündliche Modulabschlussprüfung	30 Minuten	100
9	Studienleistungen:		Dauer bzw. Umfang
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		
	Hausarbeit und Präsentation im Seminar		Ca. 20 S. u. Ca. 20 Min.
	Aktive Diskussionsteilnahme im Kolloquium		
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle prüfungsrelevanten Leistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 50 %		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
13	Anwesenheit: Da die in diesem Modul zu erwerbenden Kompetenzen, nämlich die Anwendung der Kenntnisse in mündlicher und multimedialer Präsentation und Diskussion, nicht im Selbststudium angeeignet werden können, besteht im Seminar und im Kolloquium Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen maximal zwei Sitzungstermine pro Lehrveranstaltung versäumen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Master of Arts Geschichte		
15	Modulbeauftragte/r: T. Tippach sowie der jeweilige Anbieter des Seminars	Zuständiger Fachbereich: Geschichte/Philosophie (FB o8)	
16	Sonstiges: ----		

² Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Fachwissenschaftliches Schwerpunktmodul: Mittelalterliche Geschichte					
Modultitel englisch:		Specialisation in Medieval History					
Studiengang:		Master of Education Gymnasien/Gesamtschulen					
Teilstudiengang:		Geschichte					
1	Modulnummer: zb	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1.-3.	LP: 15	Workload (h): 450		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Vorlesung zur Mittelalterlichen Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h/ 2 SWS	60
	2.	S	Seminar zur Mittelalterlichen Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	10	30 h/ 2 SWS	270
3.	Koll	Kolloquium zur Mittelalterlichen Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 h/ 2 SWS	30	
4	Lehrinhalte: Das Modul vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der von den Studierenden als Schwerpunkt gewählten Epoche und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen Arbeit ermöglichen. Die Vorlesung vermittelt einen breiteren Horizont zur Einordnung der im Seminar vermittelten Themenschwerpunkte. Im Kolloquium setzen sich die Studierenden mit aktuellen Forschungsschwerpunkten auseinander.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse einzelner Teilbereiche der Mittelalterlichen Geschichte. Sie sind mit der Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritischer Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständiger Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden vertraut. Sie sind in der Lage ihre Kenntnisse in Form selbständiger Analyse, mündlicher und/oder multimedialer sowie schriftlicher Präsentation und Diskussion anzuwenden. Sie sind in der Lage einen Forschungsschwerpunkt zu erarbeiten und sachgerecht zu präsentieren.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Studierenden können aus mehreren Vorlesungen und Seminaren wählen, um Überschneidungsfreiheit sicherzustellen.						
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						

8	Prüfungsleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ³	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Mündliche Modulabschlussprüfung	30 Minuten	100
9	Studienleistungen:		Dauer bzw. Umfang
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		
	Hausarbeit und Präsentation im Seminar		Ca. 20 S. u. Ca. 20 Min.
	Aktive Diskussionsteilnahme im Kolloquium		
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 50 %		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
13	Anwesenheit: Da die in diesem Modul zu erwerbenden Kompetenzen, nämlich die Anwendung der Kenntnisse in mündlicher und multimedialer Präsentation und Diskussion, nicht im Selbststudium angeeignet werden können, besteht im Seminar und im Kolloquium Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen maximal zwei Sitzungstermine pro Lehrveranstaltung versäumen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Master of Arts Geschichte		
15	Modulbeauftragte/r: T. Tippach sowie der jeweilige Anbieter des Seminars	Zuständiger Fachbereich: Geschichte/Philosophie (FB 08)	
16	Sonstiges: ----		

³ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Fachwissenschaftliches Schwerpunktmodul: Neuere und Neueste Geschichte					
Modultitel englisch:		Specialisation in Modern and Contemporary History					
Studiengang:		Master of Education Gymnasien/Gesamtschulen					
Teilstudiengang:		Geschichte					
1	Modulnummer: 2c	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1.-3.	LP: 15	Workload (h): 450		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Vorlesung zur Neuere und Neuesten Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h/ 2 SWS	60
	2.	S	Seminar zur Neuere und Neuesten Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	10	30 h/ 2 SWS	270
3.	Koll	Kolloquium zur Neuere und Neuesten Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 h/ 2 SWS	30	
4	Lehrinhalte: Das Modul vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der von den Studierenden als Schwerpunkt gewählten Epoche und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen Arbeit ermöglichen. Die Vorlesung vermittelt einen breiteren Horizont zur Einordnung der im Seminar vermittelten Themenschwerpunkte. Im Kolloquium setzen sich die Studierenden mit aktuellen Forschungsschwerpunkten auseinander.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse einzelner Teilbereiche der Neuere und Neuesten Geschichte. Sie sind mit der Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritischer Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständiger Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden vertraut. Sie sind in der Lage ihre Kenntnisse in Form selbständiger Analyse, mündlicher und/oder multimedialer sowie schriftlicher Präsentation und Diskussion anzuwenden. Sie sind in der Lage einen Forschungsschwerpunkt zu erarbeiten und sachgerecht zu präsentieren.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Studierenden können aus mehreren Vorlesungen und Seminaren wählen, um Überschneidungsfreiheit sicherzustellen.						
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						

8	Prüfungsleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁴	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Mündliche Modulabschlussprüfung	30 Minuten	100
9	Studienleistungen:		Dauer bzw. Umfang
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		
	Hausarbeit und Präsentation im Seminar		Ca. 20 S. u. Ca. 20 Min.
	Aktive Diskussionsteilnahme im Kolloquium		
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 50 %		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
13	Anwesenheit: Da die in diesem Modul zu erwerbenden Kompetenzen, nämlich die Anwendung der Kenntnisse in mündlicher und multimedialer Präsentation und Diskussion, nicht im Selbststudium angeeignet werden können, besteht im Seminar und im Kolloquium Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen maximal zwei Sitzungstermine pro Lehrveranstaltung versäumen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Master of Arts Geschichte		
15	Modulbeauftragte/r: T. Tippach sowie der jeweilige Anbieter des Seminars	Zuständiger Fachbereich: Geschichte/Philosophie (FB 08)	
16	Sonstiges:		

⁴ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Masterarbeit					
Modultitel englisch:		Master's Thesis					
Studiengang:		Master of Education Gymnasien/Gesamtschulen					
Teilstudiengang:		Geschichte					
1	Modulnummer:	Status:		<input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	
2	Turnus:	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fach sem.: : 2.-4.	LP: 18	Workload (h): 54 ⁰
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.		Erstellung der Masterarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	18	-	54 ⁰
4	Lehrinhalte: Regelung zum Thema der Masterarbeit gemäß § 12 der Rahmenordnung. Hinsichtlich des Themas der Masterarbeit haben die Kandidatinnen/Kandidaten im Benehmen mit dem/der von ihnen gewählten Erstprüfer/Erstprüferin ein Vorschlagsrecht. Die Bearbeitungszeit beträgt vier Monate, im Falle einer studienbegleitenden Masterarbeit beträgt die Bearbeitungsfrist sechs Monate.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die/der Studierende ist in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Bereich der Geschichtswissenschaft oder der Geschichtsdidaktik nach wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistungen:			Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote in %	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁵ Masterarbeit			Vier o. sechs Monate/ i.d.R. 60 Seiten		100	
9	Studienleistungen:					Dauer bzw. Umfang	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung Keine						

⁵ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 15 %	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss eines Moduls gem. § 1	
13	Anwesenheit: Keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Master of Arts Geschichte Master of Education HRGe Geschichte	
15	Modulbeauftragte/r: ----	Zuständiger Fachbereich: Geschichte/Philosophie (FB o8)
16	Sonstiges: ----	